

MEDIENMITTEILUNG

Swiss Seniors Open bringt Michael Campbell nach Bad Ragaz

Bad Ragaz, 21. Mai 2022

Zwei Major-Champions, zwei Senior-Major-Gewinner sowie zehn ehemalige Ryder-Cup-Spieler stehen auf der Entry List des Swiss Seniors Open 2022. Wenn in Bad Ragaz Anfang Juli «25 Jahre Weltklasse-Golf» gefeiert wird, kämpfen beim einzigen Legends Tour Event der Schweiz 62 Professionals um ein Rekordpreisgeld von 350'000 Euro. Die Ausgangslage ist offen. «In Bad Ragaz sind Longhitter nicht bevorzugt; man muss das Fairway treffen und mit exzellenten Approaches sowie versenkten Putts die Konkurrenz auf Distanz halten», erklärt Turnierbotschafter André Bossert.

Vom 8. bis 10. Juli stehen beim grössten Golfturnier der Deutschschweiz 62 Playing Professionals, die über 50 Jahre alt sind und im Laufe ihrer langen Karrieren grosse Erfolge feiern konnten, auf dem Championship Course des Golf Club Bad Ragaz im Einsatz. Unter ihnen auch Lokalmatador und Turnierbotschafter André Bossert aus Zürich. Das zur Legends Tour zählende Swiss Seniors Open ist mit einem Rekordpreisgeld von 350'000 Euro dotiert.

Grosses Favoritenfeld

Der einzige Schweizer im Teilnehmerfeld spielt seit seinem 50. Geburtstag im November 2013 auf der Legends Tour und konnte 2016 das Travis Perkins Masters gewinnen. Bei seinem Heimturnier wollte es mit einem Podestplatz bislang (noch) nicht klappen: 2015 und 2018 klassierte sich «Bossy» als jeweils Achter in den Top-10. 2015 hatte er am Finaltag mit 61 Schlägen (2 Eagles, 5 Birdies, 11 Pars) den Platzrekord eingestellt. In die neue Saison ist der Zürcher mit durchwachsenen Ergebnissen gestartet: Mit den Rängen 21 in Österreich, 32 auf Jersey und 45 in England am letzten Wochenende ist der 58-Jährige nicht ganz zufrieden. «Klassierungen um den 20. oder 30. Rang herum sind nicht das, was man als Professional will. Von daher ist klar: Ich muss mich für Bad Ragaz steigern! Und ich werde alles daransetzen, dass dies gelingt.» In den beiden Wochen vor dem Heimturnier wird «Bossy» zu Hause in Zürich trainieren und an seinem kurzen Spiel arbeiten.

Die – in Relation – immer jünger werdende Konkurrenz auf der Legends Tour hat der erfolgreichste Schweizer Playing Professional in den vergangenen drei Jahren durchaus registriert. «Die neue Generation von Senioren schlägt den Ball weiter – der Franzose Thomas Levet, der in der letzten Saison zwei Turniere gewonnen hat, ist ein Paradebeispiel.» Je nach Layout eines Golfplatzes haben Longhitter im Vergleich zu den um sieben, acht Jahre älteren Spielern auf der Legends Tour deutliche Vorteile. Nicht aber in Bad Ragaz, sagt der Turnierbotschafter: «In Bad Ragaz ist es wichtig, den Ball mit dem Approach möglichst nahe an die Fahne zu bringen und die Putts zu lochen. Dafür muss das Spiel mit den kurzen Eisen und dem Putter sehr präzise sein», erklärt Bossert. Als Top-Favoriten auf den Sieg beim Swiss Seniors Open 2022 nennt Bossert denn auch keinen der «Jungen», sondern einen Spieler mit Jahrgang 1966: «Phillip Price – er spielt jede Woche gut und ist immer vorne dabei.»

Michael Campbell ist zurück

Angeführt wird das Teilnehmerfeld von Titelverteidiger José Coceres (Argentinien) sowie dem Gewinner der John Jacobs Trophy (Order of Merit der Legends Tour) 2021, Stephen Dodd (Wales). Dodd gewann im vergangenen Jahr zudem die Senior Open Championship in Sunningdale (England) und zählt damit zum exklusiven Kreis der Senior-Major-Champions. Mit Roger Chapman (England) steht ein weiterer Senior-Major-Sieger in Bad Ragaz am Start; Chapman hat 2012 sowohl die Senior PGA Championship wie auch die US Senior Open gewonnen.

Auf der aktuellen Entry List, die bei Nennschluss am 10. Juni 2022 vorlag, strahlen zwei Namen aber noch ein wenig heller: Ian Woosnam und Michael Campbell. Die beiden Professionals feierten ihre Major-Siege nicht bei den Senioren, sondern auf der «regulären» Tour. Der 1958 geborene Woosnam siegte 1991 beim US Masters in Augusta und ist seit 2012 ein regelmässiger und gern gesehener Gast beim Swiss Seniors Open. Der nur 1,64 Meter grosse «Woosie» zählt in der Ostschweiz zweifelsohne zu den Publikumslieblingen; bei seinem ersten Antreten in Bad Ragaz war er als Dritter aufs Podest gestürzt. Bei den letzten beiden Austragungen des Turniers klassierte sich der Waliser auf den Rängen 8 (2018) und 9 (2019) und bewies damit, dass auf diesem Parcours Präzision wichtiger ist als Länge vom Tee. Der Neuseeländer Michael Campbell ist elf Jahre jünger als Woosnam und wird dieses Jahr sein Bad-Ragaz-Debüt geben. Um den US-Open-Sieger von 2005 war es nach dessen grossem Triumph ruhig geworden. Nach seinem 50. Geburtstag wechselte Campbell auf die Legends Tour, wobei ihm die Pandemie die erste Saison vermässelte und er im vergangenen Jahr Lehrgeld bezahlte. Zum Start der Saison 2022 aber ist der Maori in alter Stärke zurück, beweist Konstanz und reiht sich in den Ergebnislisten wieder vorne ein. Ihn muss man in Bad Ragaz sicher auf der Rechnung haben.

Ein ziemlich neuer und nachhaltiger Parcours

Drei Jahre ohne Swiss Seniors Open hat dem Grand Resort Bad Ragaz, zu dem die Golfanlagen in Bad Ragaz gehören, viel Zeit für Platzumbauten gegeben. In den vergangenen drei Jahren wurden die Spielbahnen 4, 5 und 6 einem Facelift unterzogen und an strategischen Punkten mit Waste Areas versehen. Diese mit Sand ausgekleideten Stellen werden kaum Einfluss auf das Spiel der Professionals haben, verhindern bei «Normalbetrieb» auf der Anlage aber, dass Bälle unauffindbar im Gebüsch oder Wald verschwinden. Vor Abschlag 7 wurde der Fluppibach ausgeweitet (Stichwort «Renaturierung») und eine neue Brücke erstellt.

«Zur Förderung der Biodiversität haben wir auf dem Golfgelände diverse Wildblumenwiesen und Steinhäufen angelegt», erklärt Ralph Polligkeit, OK-Präsident des Swiss Seniors Open und Director of Golf & Sports beim Grand Resort Bad Ragaz. In der Blumenwiese zwischen den Abschlägen 14 und 17 stehen mittlerweile sechs Bienenhotels, «unser Head-Greenkeeper Jonas Friedrich und sein Stellvertreter Nik Höpp produzieren ihren eigenen Honig, der im ‚gladys‘ serviert wird». Bauliche Veränderungen wurden zudem an den Abschlägen 10 und 14 vorgenommen, wobei an Abschlag 14 zusätzlich eine neue Hütte erstellt worden ist. Die Legends-Tour-Professionals werden diese vor allem am Mittwoch und Donnerstag zur Kenntnis nehmen; bei den «normalen» ProAm werden vor dem Abschlag an diesem Par 3 traditionell Kaffee und die legendären Ragazer Cremeschnitten gereicht. Zudem wurde auf die Saison 2022 hin die Zwischenverpflegungsstation an Loch 10 modernisiert und der Bunkersand auf dem gesamten Platz erneuert, Green 8 komplett neu aufgebaut.

Nachhaltigkeit ist in vielen Bereichen des Lebens zu einem wichtigen Stichwort geworden. In Bad Ragaz ist Nachhaltigkeit mehr als ein Lippenbekenntnis. Das Grand Resort Bad Ragaz – und damit auch die beiden Golfanlagen des Golf Club Bad Ragaz und des Golf Club Heidiland – sind ISO 14001 zertifiziert. Sie erfüllen die höchsten Standards hinsichtlich Nachhaltigkeit. «Ein Golfplatz ist ein Hort der Natur mit riesengrossen Möglichkeiten, etwas an die ökologische Vielfalt beizutragen», sagt Polligkeit. Einen (kleinen) Beitrag leistet man in Bad Ragaz durch die Installation eines Trinkwasserbrunnens an Abschlag 1: «Bereits am Swiss Seniors Open 2020 wollten wir den Professionals und ProAm-Teilnehmern Alu-Trinkwasserflaschen überreichen, die sie an Abschlag 1 sowie an diversen Brunnen auf dem Platz füllen können», erklärt Polligkeit. Die Pandemie hat den OK-Präsidenten gezwungen, diese Wasserflaschen zwei Jahre im Keller zu lagern, um sie Anfang Juli 2022 endlich verteilen zu können. «Die wiederbefüllbaren Flaschen sparen eine grosse Menge an PET ein», sagt Polligkeit. «Denn PET-Recycling ist gut, doch die oberste Maxime der Nachhaltigkeit lautet: Reduse – Reuse – Recycle.»

Einen Jaguar – oder eine Omega – für ein Ass

Auf moderne, umweltfreundliche Technologie setzt auch der neue Sponsor des Swiss Seniors Open 2022, die Emil Frey AG. Sie stellt am Finaltag auf Loch 17 einen vollelektrischen Jaguar I-Pace (mit 11 kW Bordladegerät für Zugang zum schnelleren Dreiphasen-Laden) als Hole-in-One-Preis zur Verfügung. Die 17 ist ein 170 Meter langes Par 3; das erhöhte Green ist von Pottbunkern gut verteidigt. Als zusätzliche Schwierigkeiten sind der Höhenunterschied zwischen Abschlag und Green sowie der am Nachmittag über den Bäumen wehende Wind zu nennen.

Ein zweiter Hole-in-One-Preis lockt auf Loch 11, einem 147 Meter langen Par 3, dessen Grün rechts und hinten von Wasser umgeben ist. Omega wird den ersten «Volltreffer» eines Professionals während des Swiss Seniors Open 2022 auf dieser Spielbahn mit einer Uhr belohnen.

Zum Gelingen des Turniers tragen auch die beiden langjährigen Sponsoren Credit Suisse und Grand Resort Bad Ragaz bei. Sie haben es 1997 erst möglich gemacht, Weltklasse-Golf nach Bad Ragaz zu holen und sie haben in den vergangenen 25 Jahren mit ihren Beiträgen die Durchführung dieses beliebtesten Turniers der Legends Tour garantiert. Dafür, und auch für die Unterstützung durch Supporting Golf (Swiss Golf, ASGI, Migros GolfCard) und die Seniors Open Supporters (SOS) ist OK-Präsident Ralph Polligkeit äusserst dankbar, wie er immer wieder betont. Dank dieser Sponsoren genossen und geniessen Golfans und Passanten bei allen Durchführungen freien Eintritt – Weltklasse-Golf für jedermann hautnah erlebbar gemacht.

Swiss Seniors Open

Legends Tour, 8.-10. Juli 2022, GC Bad Ragaz; Eintritt frei.

www.swiss-seniors-open.ch, <https://www.facebook.com/SwissSeniorsOpen>, @SeniorsOpen

Für weitere Informationen:

Ralph Polligkeit
Präsident Organisationskomitee / Turnierdirektor
Grand Resort Bad Ragaz
Tel. +41 (0)81 303 37 17
E-Mail: ralph.polligkeit@resortragaz.ch

Mirjam Fassold
Medienchefin
fassold kommunikation ag
Tel. +423 384 28 44
E-Mail: mirjam@fassold.li

Download der Mitteilung (Word-Dokument und Bilder): www.swiss-seniors-open.ch